Niederschrift

Nr. 4

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr und Planung der VRR AöR am Freitag, den 11.03.2011, 10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Wolfgang Weber

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Heinz-Dieter Bartels, Herr Martin Erlmann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Thomas Kracke, Herr Hans-Peter Lassak, Herr Heinz Neumann, Herr Reinhard Ockel, Herr Rainer Schlottmann, Herr Friedhelm Stevens, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Thomas Grothe, Herr Dr. Ernst Kratzsch, Herr Harald Nübel, Herr Heinz-Jürgen Scharmacher, Herr Norbert Schilff, Herr Martin Volkenrath, Herr Sven Wolf

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Herr Christoph Kerscht, Herr Uwe Tietz

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Martin M. Richter

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Peter Bornfelder

Berater/Gäste

Herr Lothar Ebbers, Herr Jürgen Eichel

Vorstand VRR AöR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Herr Dirk Kühnert, Frau Gabriele Rating

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Herr Gregor Böck

Tagesordnung

		Drucksache-Nr.:
1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.12.2011	
2.	Sachstandsbericht	Z/VIII/2011/0160
3.	Kooperationsverträge im SPNV	R/VIII/2011/0163
4.	Erfahrungsbericht zum VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell für den SPNV	NVN/VIII/2011/0159
5.	Stationsbericht 2010	N/VIII/2011/0151
6.	Qualitätsbericht 2010	N/VIII/2011/0150
7.	Zivilcourage - Beteiligung an einer Stiftung	I/VIII/2011/0158
8.	Anfragen und Mitteilungen	

Beginn der Sitzung: 10:04

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 09.12.2011

Die Niederschrift des Ausschusses für Verkehr und Planung vom 9.12.2010 wird genehmigt.

2. Sachstandsbericht Vorlage: Z/VIII/2011/0160

Her Husmann erläutert auf Nachfrage, dass der vorgestellte Ausschreibungsfahrplan lediglich aktualisiert wurde und schon vor längerer Zeit erstellt wurde.

Mit dem NWL sind nur Brutto Ausschreibungen vorgesehen, mit dem NVR werden momentan noch verschiedene Varianten bezüglich der Brutto – Netto Problematik diskutiert.

Die Federführung für ein Verfahren liegt in der Regel bei dem Aufgabenträger mit dem größten Zugkilometeranteil.

Um eine ausreichende Anzahl an potentiellen Bietern auch während der anstehenden Ausschreibungswelle zu haben, wird den EVUs eine lange Vorlaufzeit gewährt. Weiterhin wird das Fahrzeugfinanzierungsmodell von vielen EVU positiv bewertet und eröffnet den Unternehmen eine realistische Chance an den Verfahren erfolgreich teilzunehmen. Hierdurch lässt sich die Attraktivität der Ausschreibungsverfahren unter VRR-Beteiligung steigern. Her Husmann ergänzt, dass das Fahrzeugfinanzierungsmodell vom NWL grundsätzlich positiv bewertet wird, der NVR hat hierzu noch keine Aussage getroffen.

Die Trassenpreise der DB Netz AG steigen dieses Jahr im VRR um 1,9 %. Bei den Stationsgebühren erfolgt zurzeit eine Überprüfung. Die Einsparungen sind vermutlich größer als erwartet.

Die Auswirkungen der Luftreinhaltepläne auf den kommunalen ÖPNV werden federführend durch den VDV mit dem Land diskutiert. Es liegt noch kein abschließendes Ergebnis vor. Der VRR befürwortet eine Übergangslösung bis mindestens 2014.

Auf Nachfrage ergänzt Herr Husmann, dass Gespräche mit der DB zur Beendigung des Rechtsstreits geführt werden. Ebenfalls wird nach einem Gesprächstermin mit dem Land gesucht. Es liegen noch keine Ergebnisse vor.

Herr Czerwinski stellt die Frage nach der Höhe der Stationspreise für die beiden Bahnhöfe am Düsseldorfer Flughafen. Die Verwaltung wird hierüber in der nächsten Sitzung berichten.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Sachstandsbericht gemäß der Vorlage Z/VIII/2011/0160 zur Kenntnis.

3. Kooperationsverträge im SPNV
Vorlage: R/VIII/2011/0163

Der Ausschuss für Verkehr und Planung empfiehlt dem Verwaltungsrat den Beschluss gemäß der Drucksache R/VIII/2011/0163 zu fassen.

4. Erfahrungsbericht zum VRR-Fahrzeugfinanzierungsmodell für den SPNV
Vorlage: NVN/VIII/2011/0159

Herr Husmann erläutert auf Nachfrage, dass der Unterschied von 1,7 € Zugkilometer die Differenz zwischen dem Gewinner des Verfahrens sowie dem 2. EVU darstellt.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Erfahrungsbericht zum VRR-Finanzierungsmodell für den SPNV gemäß Drucksache NVN/VIII/2010/0159 zur Kenntnis.

5. Stationsbericht 2010
Vorlage: N/VIII/2011/0151

Herr Jakowski erklärt auf Nachfrage, dass das relative schlechte Abschneiden vieler Stationen im Raum Düsseldorf/Mönchengladbach durch einen hohen Anteil an Graffiti und einem schlechten Reinigungszustand begründet ist. Die Ursachen hierfür liegen vermutlich oft an den sozialen Problemen im Umfeld den Stationen.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Stationsbericht 2010 gemäß Drucksache N/VIII/2011/0151 zur Kenntnis.

6. Qualitätsbericht 2010
Vorlage: N/VIII/2011/0150

Der Ausschuss für Verkehr und Planung nimmt den Qualitätsbericht 2010 gemäß der Drucksache N/VIII/2011/0150 zur Kenntnis.

7. Zivilcourage - Beteiligung an einer Stiftung
Vorlage: I/VIII/2011/0158

Herr Dr. Vorgang ergänzt, dass sich die Ausbildung in 2. Schritte unterteilt. Der einen Tag dauernde 1. Ausbildungsabschnitt beinhaltet Schulungen im Bereich Verantwortungsbewusstsein und Handlungskompetenz. In einem zweiten Schritt wird ein 1. Hilfe Kurs durchgeführt.

Der Ausschuss für Verkehr und Planung empfiehlt dem Verwaltungsrat das Projekt „MuTiger" gemäß der Drucksache I/VIII/2011/0158 umzusetzen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Herr Husmann teilt mit, dass leider keine aktuellen Informationen zum Zustand der Müngstener Brücke bekannt sind. Da der VRR kein Vertragspartner von DB Netz ist, bestehen auch keine Möglichkeit Einfluss auf die Maßnahmen zu nehmen bzw. nähere Information einzufordern.

Die Verwaltung wird gebeten in der nächsten Sitzung zusätzliche Informationen über eventuell geplante Zusatzverkehre anlässlich der baustellenbedingten Sperrung der A40 im Sommer 2011 vorzutragen.

Ende der Sitzung: 10:25

Wolfgang Weber
Vorsitzender

Gregor Böck
Schriftführer